

Wie soll ich dich loben? - Dir will ich trau'n.

T+M+S: H.Hummel 03.12.2020
nach Psalm 22

Cm Gm⁷ A^b B^b Cm Fm G⁴⁻³

1. Wie soll ich dich lo - ben? Al - les ist Nacht, ver - han - gen von Wol - ken und Not.
Das Le - ben im Wan - ken, Fal - len wie Laub. So - vie - les ge - rät aus dem Lot.

Fm G⁴⁻³ A^b B^b Cm Gm⁷ A^b B^b

Refr. Doch dir will ich trau'n, dir mei-nem Gott; wenn Au-gen nicht schau'n wo - hin der Weg führt. Möcht

Fm G⁴⁻³ A^b B^b Cm Gm⁷ A^b B^b

doch da - ran den - ken: Du gehst ihn mit. Ver - trau - en dir schen - ken Schritt für Schritt.

2. Ich rufe zu dir bei Tag und bei Nacht
und finde doch kleine Ruh.
Hast du uns verlassen? Bist du uns fern?
Du bist doch Gott, hörst du nicht, du?

3. Dir haben die Väter immer vertraut.
Du warst immer Hilfe und Kraft.
Wie Wasser verschüttet lieg ich vor dir;
die Glieder zerfließen wie Wachs.

4. Belagert, umringt, in Fesseln verstrickt,
verlassen von Freunden und Glück.
Entreiß doch mein Leben all dieser Not,
und führ mich ins Leben zu Rück.